

## Jens Baackmann: Erst Großer Preis von Münster, dann Lieblingsitaliener und „ein, zwei Bier“

Münster, 17. Januar 2017 - Für Jens Baackmann aus Albachten war das Licht am Sonntag deutlich heller als sonst. Kein Wunder, stand der 32-jährige mit seiner Stute Carmen doch erstmals am Sonntagabend im Scheinwerferlicht in der Halle Münsterland. Baackmann und seine 12 Jahre alte Westfalen-Stute Carmen hatten nur Minuten zuvor in fehlerfreien 32,95 Sekunden den Großen K+K Preis im Stechen für sich entschieden. Über diesen „Homerun“ freuten sich die Zuschauer genauso wie über Platz zwei für den erst 18 Jahre alten Lars Volmer aus Legden und Rang drei für Toni Haßmann aus Münster.

Genau zehn Teilnehmer jumpten ins Stechen der Springprüfung Kl. S\*\*\*\*, darunter auch zwei Amazonen mit Nicole Persson (Schweden) und Zoe Osterhoff (Albachten). Spannend und anspruchsvoll geriet die Entscheidung in der Hauptprüfung des fünftägigen Turniers, so wie auch 24 Stunden zuvor das Championat von Münster einen echten sportlichen Hingucker bot.

„Ihre Qualität und Schnelligkeit, ihr Charakter, das gefällt mir am besten an ihr“, so Baackmann, der die Siegerehrung nutzte, um seinem gesamten Team zu danken, „denn ohne gute Leute um einen herum, kann sowas gar nicht gelingen“. Für den Sieger haben seine Freunde flugs einen Plan entwickelt: Essen beim Lieblingsitaliener, dann ein, zwei Bier.... Und auch Carmen geht auf keinen Fall leer aus. „Da passt unser Pfleger schon auf“, lachte Jens Baackmann.

Jungtalent Lars Volmer, der mit Maja H bravourös auf Platz zwei jumptete, war einfach zufrieden, ulkte aber auch, dass sein Vater Uwe Volmer wieder gute Pferde für schwere Springen habe und „heiß“ auf Top-Turniere sei: „Ich muss jetzt echt aufpassen, der will los“. Für Toni Haßmann war der dritte Platz zufriedenstellend: „Hätte mir das vor dem Springen jemand gesagt, hätte ich sofort unterschrieben.“ Baackmann und Volmer haben sich mit ihren Erfolgen den Startplatz beim internationalen Turnier in Dortmund (2.- 5. März) gesichert. Der SIGNAL IDUNA CUP ist Standort für das Finale der MASTERS LEAGUE und genau dafür wurden im Championat und im Großen Preis von Münster die letzten Plätze vergeben.

### Gerrit Nieberg im AGRAVIS-Zukunftspreis vorn

In eine neue Saison startete beim K+K Cup der AGRAVIS-Zukunftspreis. Nach den ersten drei von neun S-Springen liegt Gerrit Nieberg vorne. Zoe Osterhoff folgt auf Rang zwei, Lars Vollmer

an dritter Stelle. Dirk Bensmann, Vorstandsmitglied der AGRAVIS Raiffeisen AG, gratulierte den derzeit Führenden zum Abschluss des K+K Cups zu ihrem erfolgreichen Abschneiden in Münster. Diese turnierübergreifende Punktwertung für Springreiter unter 25 Jahren hat die AGRAVIS Raiffeisen AG mit einem Preisgeld von 10.000 Euro ausgestattet. „Die konstant guten Leistungen junger Springreiter bei den anspruchsvollsten Prüfungen, wie wir sie beim K+K Cup von Gerrit Nieberg und den Platzierten gesehen haben, sind es wert, besonders honoriert zu werden“, unterstrich Dirk Bensmann.

*Die nächste Station beim AGRAVIS-Zukunftspreis 2017 ist das Burgturnier in Nörten-Hardenberg vom 18. bis 21. Mai mit drei S-Springen. Das Finale wird dann wie im Vorjahr beim AGRAVIS-Cup in Oldenburg ausgetragen, der vom 2. bis 5. November in der EWE-Arena stattfindet und ebenfalls drei schwere Prüfungen beinhaltet.*

*In Oldenburg freute sich vor wenigen Wochen Jana Wargers vom RV Greven als Gewinnerin des AGRAVIS-Zukunftspreises 2016 über einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro. 3.000 Euro erhielt Maurice Tebbel als Zweitplatzierte in der Gesamtwertung, 2.000 Euro gingen an den Dritten, Maximilian Lill.*

Weitere Informationen, News und Tickets erhaltet ihr hier: [www.escon-marketing.de](http://www.escon-marketing.de)

## Ergebnisüberblick K+K Cup

### 28 Großer K+K Preis von Münster, Springprüfung Kl. S\*\*\*\* mit Stechen, Qualifikation Finale "Masters League 2017", Wertung zum AGRAVIS Zukunftspreis für Teilnehmer U25

1. Jens Baackmann (ZRFV Albachten e. V.), Carmen, 0 SP/32.95 sec; 2. Lars Volmer (ZRFV Legden e.V.), Maja H, 0/33.22; 3. Toni Haßmann (Zucht- Reit u. Fahrverein Lienen e.), Bien-Aimee De La Lionne, 0/33.33; 4. Patrick Stühlmeyer (RUFV Rulle), Caramba, 0/33.77; 5. Jasper Kools (RV Oldenburger Muensterland e.V), Chatto, 4/32.62; 6. Nisse Lüneburg (RFV Uetersen u.U.von 1924 e.V.), Westbridge, 4/34.36

### 45 KANTRIE REITSPORT - Preis der Raiffeisen-Märkte, Wertungsprüfung "Preis der Zukunft" für Junge Reiter, Dressurprüfung Kl. S\*

1. Semmieke Rothenberger (Bad Homburg), Dissertation, 868 Punkte; 2. Anna-Christina Abbelen (Vorst), Fürst on Tour, 858.5; 3. Alexa Westendarp (Rulle), Der Prinz, 840; 4. Leonie Richter (Bad Essen), Don Windsor OLD, 817; 5. Maike Mende (Wolbeck), Rothschild, 815; 6. Christian Alsdorf (Neuwied), His Heini OLD, 792.5